



Neujahrskonzert der Stadt Meerane in der Kirche St. Martin



Am 10. Januar begeisterten 50 exzellente Musiker des Luftwaffenmusikkorps Erfurt unter ihrem Leiter Oberstleutnant Dr. Tobias Wunderle das Konzertpublikum in der vollbesetzten Kirche. Das ausgesucht vielseitige Programm wurde eingerahmt von dem besinnlichen „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, (Text: Pfarrer Dietrich Bonhoeffer, geb. 1906, hingerichtet 1945) und dem „Steigerlied“, der Sächsischen Nationalhymne, die das Publikum mit stehenden Ovationen mitsang. So etwas bleibt lange in Erinnerung.



Tobias Wunderle (li.) führte unterhaltsam durch das Programm. Unser Bürgermeister Jörg Schmeißer (re.) bedankte sich zum Schluss herzlich bei allen, die zu diesem besonderen Auftakt in das neue Jahr beigetragen haben. Das Musikkorps und unser Blasmusikverein pflegen seit der Feier zum 850. Stadtjubiläum ihre Verbindung.

Fotos: Stadtverwaltung Meerane

GROßEN DANK AN ALLE, DIE IM VERGANGENEN JAHR WIEDER MIT VIEL EINSATZ DAFÜR GESORGT HABEN, DASS MAN SICH IN UNSEREM MEERANE WOHLFÜHLEN UND SICHER LEBEN KANN.

Der Dank geht an die vielen „Macher und Macherinnen“, die sich um Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit und die umfängliche Pflege des öffentlichen Raums unserer Stadt kümmern, d. h. vor unserer Tür und dem Gartenzaun. Viele kennt man vom Sehen oder erkennt sie an ihrer Uniform, der Arbeitskleidung oder Fahrzeugen, meist orange oder rot. Auch Versorgung mit Strom, Gas, Wasser samt Leitungsnetz gehört dazu, die Planung und Instandhaltung der Straßen. Ganz wichtig sind das Einsammeln und Befördern von Abfällen und Papier in getrennten Tonnen. Ein großer Punkt dieser völlig unvollständigen Aufzählung ist unsere Kläranlage. Auf was könnten wir verzichten?

Bezahlen wir doch alles, direkt oder über unsere Steuern.

Ja, stimmt, aber wir erhalten Leistungen, die wir selbst nicht erbringen können oder wollten, ohne die aber weder unser eigenes Leben noch das der Bewohner der Stadtgemeinde denkbar ist.

Geplant, koordiniert und veranlasst wird der umfängliche kommunale Betrieb im Rathaus. Geordnet nach Erfordernissen und vorhandenen Mitteln beraten und beschließen die Stadträte mit dem Bürgermeister nach Anhörung der betroffenen Fachbereiche den Haushaltplan der Stadt für das Jahr. Der lag für die Bürger zur Einsicht eine Woche im Rathaus aus, um sich zu informieren über Pressemitteilungen und den Besuch der öffentlichen Stadtratssitzungen hinaus.

An all dem sind Macher und Macherinnen beteiligt, wie auch am Meeraner Straßenfasching. Der, wie alle großen Ereignisse in unserer Stadt, wieder eingerahmt von intensiven Vor- und Nacharbeiten.

ÜBERALL SIND DIE MACHER UND MACHERINNEN DABEI

DAFÜR GROßEN DANK



Der Förderkreis Friedhof Meerane e. V. informiert Gemeinsam geht es weiter

VON KATHLEEN DITTRICH-UEBERFELD

Nachdem die Arbeiten am Moeschler-Grab Ende 2025 abgeschlossen werden konnten, wurde in der Mitgliederversammlung des Förderkreises Friedhof Meerane e.V. im Dezember ein neues Sanierungsprojekt vorgestellt.

Wenn man die alte Friedhofsmauer am Franzenweg an der Moeschler- und Schmieder-Grabstätte vorbei weiter geht, konnte man eine weitere interessante Grabstätte zugewuchert durch Rhododendren und Efeu erahnen.

Unser Interesse war geweckt.



Erworben wurde diese Grabstätte 1878 durch Carl Friedrich Seifert und dem Rentier Theodor Günther. Insgesamt fanden hier 9 Familienmitglieder ihre letzte Ruhe. Die letzte Beisetzung erfolgte 1952.

Die Namen der Bestatteten sind bekannt, jedoch stehen wir hier noch ganz am Anfang unserer Recherchen zu den Familien.

Einen interessanten Hinweis, der sich bis in die heutige Zeit verfolgen lässt, haben wir schon bekommen. Am 25.10.1885 erfolgte in besagter Grabstätte die Beisetzung von Christine Friederike Mäder, Uhrmacher Witwe. Im Einwohnerbuch von Meerane des Jahres 1877 findet sich eine Werbung von Carl Mäder, einem Uhrmacher. Das Uhrmachergeschäft wurde später durch Paul Mäder in der August-Bebel-Str. 19 fortgesetzt. Bis zur Sanierung des Hauses war der Schriftzug „Paul Mäder“ noch lesbar.



Das Mäder Haus mit dem großen Schaufenster steht in der Reihe links neben der Löwenapotheke. Rechts noch einmal einzeln. Später befand sich da eine Altstoffannahme.

Ein entsprechendes Foto haben wir finden können. Vielleicht gibt es weitere Informationen über die Uhrmacher Mäder, die uns hier weiterhelfen können. Für jeden noch so kleinen Hinweis sind wir dankbar.

Um den Sanierungsbedarf abschätzen zu können, begannen wir mit den Arbeiten an der Anlage Anfang Januar. Nachdem wir den jahrelangen Wildwuchs beseitigt hatten, war der Blick auf den verwitterten Grabstein frei. Nun erst ist eine fachliche Beurteilung möglich. Was uns besonders freute war, dass sich unsere Vermutung einer Gruftanlage bestätigt hatte.

Bestärkt durch die gelungene Restaurierung der Grabstätte von Oskar Moeschler, ist es das Ziel des Förderkreises, die Anlage mit Spenden- und Fördergeldern in den nächsten 2 Jahren zu restaurieren, um damit wieder ein Stück Meeraner Stadtgeschichte zu erhalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie auch dieses Projekt wohlwollend mit Informationen und Spenden unterstützen.

Dafür sind wir sehr dankbar. ■

Fortsetzung der Spenderliste (Siehe auch Infokasten an der FH-Verwaltung.) bis Jahresende 2025

(Ab Januar 2025 waren es 103 Spender und das Café Team.)
Helga Arnold, Hans-Joachim und Maria Werner, Stefan Profe, Hans-Peter und Gudrun Thost, Frank Sommerschuh, Dipl. Stom. Gabriela Bauer, Marita Richtsteiger, Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz, Jochen und Evelynne Schmeißer, Rudolf Jürgen und Martina Wied, Andreas und Barbara Schmidt, Wolfgang Bauer

ab Jahresanfang 2026

Horst und Isolde Ranft, Luise Schettle (Chemnitz), Petra Ingeborg Drescher, Erika Liebezeit, Brigitte Wrobel, Henning und Christa Seidel

Die Spendernamen des Jahres 2025 und die ersten des Jahres 2026 stehen im Schaukasten an der Friedhofsverwaltung

DAS EINSCHREIBEN DES NAMEN DIENT DER DAUERHAFTEN ANWESENHEIT DES SPENDERS AM ORT SEINER SPENDE." Inschrift auf den Steinsäulen des indischen Herrschers Ashoka, gestorben 232 v. Chr. (Dazu ein Buch im Kröner Verlag)

ALLEN SPENDERN UND DEM TEAM VOM CAFÉ HERZLICHEN DANK

Förderkreis Friedhof Meerane e. V., Moeschlerweg 1a, 08393 Meerane, Mail: fkfm@enviatel.net

Vorstand: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a.D., Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz, Kirchenvorstand; Holger Köhler, Sparkasse; Uwe Horn, Friedhofsverwalter; Fachärztin Kathleen Dittrich-Ueberfeld, Erforschung und Bewahrung von Familiengräbern der Meeraner Geschichte

Konto: Förderkreis Friedhof Meerane e. V. Sparkasse Chemnitz, IBAN DE02 87050000 0710 0110 91
Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376, FA Zwickau, Bescheid vom 28.08.2024

Kultur in meerane am markt



Das Kunsthaus am Markt

Di. bis Do und So: 13 bis 18 Uhr

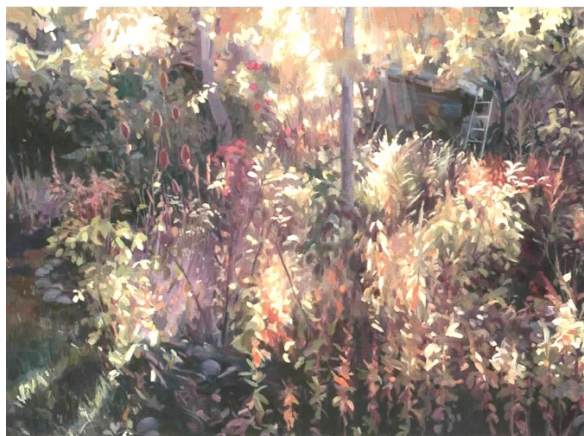
Katrin Kunert

Orte, die
wach liegen

Malerei

Ausstellung

vom 21.01. bis 15.03.2026



Das Museum im Alten Rathaus am Markt

Das Museum ist aufgrund von Umgestaltungsarbeiten bis 13. März geschlossen.



Nach Weggang von Alexander Fischer wurde die Leitung des Meeraner Museums an Frau Antje-Gesine Kerl übertragen. Sie stellt sich der großen Aufgabe, die Geschichte unserer Stadt wieder in den Mittelpunkt zu rücken. Hierbei stehen ihr nicht nur engagierte Mitarbeiter zur Seite. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger haben bereits ihr Interesse bekundet, sich einzubringen. Auch der Förderverein Friedhof Meerane wird bei der Erkundung der Geschichte von Meerane ein Partner sein. – o –

Zur Wiedereröffnung des Meeraner Museum am 14. März 2026 erwartet uns eine Sonderausstellung „Frühlingserwachen in Meerane“

Buchempfehlung



ANNETTE SCHUHMANN, **WIR SIND ANDERS**

Verlag Hoffmann und Campe, 1. Aufl. 2025, 361 Seiten, 28 €

Was die Frauen in der DDR anders macht

In dreizehn eindrucksvollen Portraits erzählt Annette Schuhmann vom Leben ostdeutscher Frauen 35 Jahre nach der Wiedervereinigung – Künstlerinnen, Arbeiterinnen, Wissenschaftlerinnen, Aktivistinnen mit ihren Erinnerungen, Brüchen und Herkunft, geboren zwischen 1936 und 2001

Buchhandlung Goercke, Meerane am Markt. Tel. 03764

Heute bestellen, morgen abholen - uns den Laden erhalten !

Impressum

30 Jahre Tischlermeister Till Ohl

20 Jahre Tischlerei *impulse aus holz* in Tettau



impulse
aus
holz

www.impulse-aus-holz.de

Waldenburger Straße 19
08393 Schönberg / OT Tettau
Tel. / Fax: 03764 / 798449
Handy: 0162 3300 339